

**Praktikumsplätze im Landeskirchlichen Archiv
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Bayern (LAELKB)**



(Dienstsitz: Nürnberg)

Sie studieren Geschichte und möchten das Archiv als Berufsfeld kennenlernen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Das LAELKB ist eines der größten Kirchenarchive Deutschlands und Zentrum der historischen Forschung zur Kirchengeschichte Bayerns. Es verwahrt unter anderem ca. 1150 Urkunden seit dem 13. Jahrhundert, mehr als 18 Regalkilometer mit Akten der Kirchenverwaltung ab dem 15. Jahrhundert sowie ca. 400 Nachlässe bedeutsamer Theologen, Juristen und Kirchenmusiker. Hinzu kommen vielfältige Formen des Sammlungsgutes – unter anderem Fotos, Filme und Tonaufnahmen. Die Bibliothek umfasst derzeit knapp 5 Kilometer. Das LAELKB hat seinen Sitz in Nürnberg und ist gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

Wir bieten Studierenden der Fachrichtung Geschichte in der Zeit vom **3. August bis 11. September** die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums die Arbeit in einem großen Archiv näher kennenzulernen und Erfahrungen in verschiedenen Aufgabenbereichen eines Archivs zu sammeln. Aus dem Praktikum können sich vielfach Ideen und Themen für Seminare und Abschlussarbeiten ergeben. Darüber hinaus besteht ggf. die Möglichkeit, anschließend als studentische*r Mitarbeiter*in für uns tätig zu werden.

Sie durchlaufen während des Praktikums u.a. folgende Stationen:

- Einführung in die Bestände des Archivs
- Ordnung und Erfassung von Aktenbeständen (z.B. Ortsakten, Nachlässe, Vereinsunterlagen)
- Erschließung von historischen Bauplänen
- Einführung in die digitale Langzeitarchivierung und Bearbeitung von digitalen AV-Medien
- Einblicke in die Überlieferungsbildung und die „Bewertung“ von Archivgut
- Kurzeinführungen in verschiedene weitere Arbeitsbereiche wie Archivpflege, Bibliothek und Öffentlichkeitsarbeit

Bei Interesse senden Sie uns bitte bis zum 10. Juli eine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf) an:

laelkb_bewerbungen@elkb.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Daniel Schönwald (0911-58869-37) und Dr. Alexandra Lutz (0911-58869-0) zur Verfügung.